

Bulgarien: Protest gegen Gewalt an Frauen

Sofia. In Bulgarien sind am Montag Tausende Menschen im ganzen Land auf die Straße gegangen, um gegen Gewalt an Frauen zu protestieren. Allein in der Hauptstadt Sofia versammelten sich mindestens 5.000 Demonstrierende. Sie forderten eine Reform des Justizsystems und einen besseren Schutz von Frauen. Sie trugen Plakate, auf denen unter anderem zu lesen war: »Nicht eine einzige Frau mehr!« Anlass für die Proteste war der brutale Angriff auf eine junge Frau: Deren Exfreund hatte vor einem Monat hundertfach auf die 18jährige eingestochen, ihr die Nase gebrochen und ihr Haar abrasiert. Ein mit dem Fall befasstes Gericht hatte die Verletzungen der Frau zunächst als »leicht« bezeichnet und keine Festnahme des 26jährigen angeordnet. Erst unter dem Druck der empörten Öffentlichkeit haben die Behörden den Mann inzwischen festgenommen, der den Angriff allerdings bestreitet. Nach Polizeiangaben wurden in Bulgarien in den ersten drei Monaten des Jahres landesweit 18 Frauen getötet. Menschenrechtsaktivisten gehen jedoch von einer weitaus höheren Dunkelziffer aus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456212.bulgarien-protest-gegen-gewalt-an-frauen.html>